

Schriftliche Anfragebeantwortung (§ 64 GeoLT)

eingbracht am 04.08.2016, 14:04:45

Zu:

998/1 Eklatante Missachtung des Interpellationsrechts und des vorgegebenen Fristenlaufs durch die Landesregierung
(Schriftliche Anfrage an Präsident(in) oder Obfrau/Obmann eines Ausschusses (§ 64 GeoLT))

Landtagsabgeordnete(r): LTAbg. Mario Kunasek (FPÖ), LTAbg. Hannes Amesbauer, BA (FPÖ), LTAbg. Christian Cramer (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Gerald Deutschmann (FPÖ), LTAbg. Erich Hafner (FPÖ), LTAbg. Herbert Kober (FPÖ), LTAbg. Anton Kogler (FPÖ), LTAbg. Helga Kügerl (FPÖ), Dritter Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann (FPÖ), LTAbg. Liane Moitzi (FPÖ), LTAbg. Albert Royer (FPÖ), LTAbg. Andrea Michaela Schartel (FPÖ), LTAbg. Dipl.-Ing. Hedwig Staller (FPÖ), LTAbg. Marco Triller, BA (FPÖ)

Auskunftsperson: Landtagspräsidentin Dr. Bettina Vollath (SPÖ)

Beilagen: Anfragebeantwortung

Betreff:

Eklatante Missachtung des Interpellationsrechts und des vorgegebenen Fristenlaufs durch die Landesregierung

1. ***Können Sie bestätigen, dass folgende Anfragen der FPÖ nicht innerhalb der in der GeoLT vorgesehenen Frist von zwei Monaten beantwortet wurden (Auflistung nach EZ/OZ): 204/1, 202/1, 221/1, 213/1, 209/1, 281/1, 285/1, 283/1, 322/1, 314/1, 212/1, 206/1, 334/1, 211/1, 368/1, 373/1, 390/1, 437/1, 449/1, 467/1, 294/1, 532/1, 561/1, 560/1, 572/1, 570/1, 611/1, 684/1, 683/1, 699/1, 700/1, 702/1, 707/1, 710/1, 712/1, 682/1, 704/1, 717/1, 713/1, 711/1, 714/1, 750/1, 716/1, 743/1?***

Das befragte Mitglied der Landesregierung hat gemäß § 66 Abs. 3 GeoLT innerhalb von zwei Monaten nach **Einbringung** der Anfrage schriftlich zu **antworten** . „Die Frist beginnt, da dies ausdrücklich in der Geschäftsordnung festgelegt ist, mit dem Einlangen der schriftlichen Anfrage beim Präsidenten des Landtages“ (Verfassungsdienst, VD-Erlass 3/1998, 5. 3. 1998). Damit wird die Bearbeitungszeit, welche die Präsidentin zur fachlichen Prüfung aufwendet, ehe sie die Anfrage an das befragte Regierungsmitglied weiterleitet, in die Beantwortung eingerechnet (sinngemäß für die vergleichbare Regelung im Nationalrat siehe Atzwanger/Zögernitz § 91 GOG-NR Anm. 12). Der faktische Einbringungszeitpunkt ist der Zeitpunkt der Freigabe im PALLAST-System, also jener Zeitpunkt, in dem die schriftliche Anfrage für die Landtagspräsidentin bzw. ihren Geschäftsapparat sichtbar wird (vgl dazu die Begriffsbestimmungen in § 78 Z 1 GeoLT).

Von den gegenständlich 44 schriftlichen Anfragen wurden 7 Anfragen **rechtzeitig** beantwortet.

11 Anfragen (und eine Anfrage teilweise) wurden **geringfügig verspätet** (ein oder zwei Tage nach Fristablauf in der Landtagsdirektion einlangend) beantwortet. Die geringfügig verspätete Beantwortung ergibt sich derzeit aus dem Postlauf, zumal schriftliche Anfragebeantwortungen in Papierform per Dienstpost übermittelt werden. Diese geringfügigen Überschreitungen könnten dadurch behoben werden, dass die Regierungsbüros auch diesbezüglich ins PALLAST-System eingebunden werden. Eine entsprechende Erweiterung des PALLAST-Systems wurde über meinen Auftrag von der Landtagsdirektion der PALLAST-Steuerungsgruppe bereits vorgeschlagen und kann bei Einverständnis auch umgesetzt werden. Diesbezüglich wird im Herbst diesen Jahres ein Termin der PALLAST-Steuerungsgruppe mit den acht LeiterInnen der Regierungsbüros und der Landesamtsdirektion stattfinden.

Die **erheblichen Verspätungen** erfolgten im kleinen (bis zu fünf Tage: 14 Anfragebeantwortungen) oder im großen Umfang (ab sechs Tage: 11 Anfragebeantwortungen und eine Anfragebeantwortung teilweise).

EZ	Betreff	eingebraucht (Pallast) am:	beantwortet am (Eingangsstempel):
204/1	Bedarfsorientierte Mindestsicherung	03.09.2015	04.11.2015 1 Tag verspätet
202/1	Grundversorgung nach der Grundversorgungsvereinbarung gemäß Art 15a B-VG	03.09.2015	09.11.2015 6 Tage verspätet
221/1	Projektfonds „Steiermark. Wir halten zusammen.“	03.09.2015	05.11.2015 2 Tage verspätet
213/1	Integration von Migranten in der Steiermark	03.09.2015	05.11.2015 2 Tage verspätet
209/1	Kosten der steirischen Sozialhilfeverbände	03.09.2015	05.11.2015 2 Tage verspätet
281/1	Einschränkung des Leistungsangebots für hörgeschädigte Kinder	08.10.2015	10.12.2015 2 Tage verspätet
285/1	Zukünftige Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit Steiermark	09.10.2015	11.12.2015 2 Tage verspätet
283/1	Bericht der Expertengruppe Integration	09.10.2015	14.12.2015 5 Tage verspätet
322/1	Frohnleiten – der nächste SPÖ-Finanzskandal?	20.10.2015	18.12.2015 rechtzeitig
		19.10.2015	22.12.2015

314/1	Finanzielle Entschädigung für Ärzte im "freiwilligen" Einsatz in der Flüchtlingsbetreuung		3 Tage verspätet
212/1	Zukünftige Nutzung des ehemaligen Landespflegeheims Schloss Schwanberg	03.09.2015	22.12.2015 49 Tage verspätet
206/1	Krankenhausstandorte im Bezirk Liezen	03.09.2015	22.12.2015 49 Tage verspätet
334/1	Lehrlingsbeihilfe des Landes Steiermark	27.10.2015	28.12.2015 1 Tag verspätet
211/1	Gesundheitsversorgung im Raum Mürzzuschlag-Mariazell	03.09.2015	14.01.2016 72 Tage verspätet
368/1	Kontrolluntersuchungen für Herzschrittmacher am LKH Mürzzuschlag	30.10.2015	14.01.2016 15 Tage verspätet
373/1	Zukunft des Unfallkrankenhauses Kalwang	02.11.2015	14.01.2016 12 Tage verspätet
390/1	Zukunft der Gesundheitsversorgung im Bezirk Südoststeiermark	11.11.2015	14.01.2016 3 Tage verspätet
437/1	Obdachlosigkeit in der Steiermark	23.11.2015	27.01.2016 4 Tage verspätet
449/1	Unregelmäßigkeiten bei der Förderungsvergabe in Zusammenhang mit der „regionale08“	30.11.2015	29.01.2016 rechtzeitig
467/1	Richterlass Nr. 10/2015 – Sonderurlaub für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingshilfe	07.12.2015	10.02.2016 3 Tage verspätet
294/1	Status und Kosten des Projekts „Regionalpark Murauen“	14.10.2015	29.02.2016 77 Tage verspätet

532/1	Beantwortung ausstehender Fragen – Zukünftige Nutzung des ehemaligen Landespflegeheims Schloss Schwanberg	18.01.2016	24.03.2016 6 Tage verspätet
561/1	Bedarfszuweisungen vom 21.01.2016	26.01.2016	29.03.2016 3 Tage verspätet
560/1	Betrugsfälle im steirischen Asylwesen	25.01.2016	07.04.2016 13 Tage verspätet
572/1	Kinderbüro Steiermark und „ZWEI UND MEHR“ – Das steirische Familienmagazin	02.02.2016	06.04.2016 4 Tage verspätet
570/1	Respektlosigkeit gegenüber Frauen Einhalt gebieten	01.02.2016	06.04.2016 5 Tage verspätet
611/1	Unterbringung von Asylwerbern und sogenannten Transitflüchtlingen in Sportstätten	17.02.2016	18.04.2016 1 Tag verspätet
684/1	Kosten des Asyl- und Flüchtlingswesens im Jahr 2015	14.03.2016	17.05.2016 3 Tage verspätet
683/1	Evaluierung von Frauenvereinen in der Steiermark	14.03.2016	19.05.2016 5 Tage verspätet
699/1	Personalunionen von Bürgermeistern und Amtsleitern in der Steiermark bzw. Verwendung im Gemeinde- oder Landesdienst	20.03.2016	23.05.2016 3 Tage verspätet
700/1	Personalunionen von Bürgermeistern und Amtsleitern in der Steiermark bzw. Verwendung im Gemeinde- oder Landesdienst	20.03.2016	23.05.2016 3 Tage verspätet
702/1	Kosten von Transitflüchtlingen für das steirische Gesundheitswesen	21.03.2016	24.05.2016 3 Tage verspätet
707/1	Personalunionen von Bürgermeistern und Amtsleitern in der Steiermark bzw. Verwendung im Gemeinde- oder Landesdienst	23.03.2016	25.05.2016 2 Tage verspätet

710/1	Asylchaos in Aigen im Ennstal	24.03.2016	24.05.2016 rechtzeitig
712/1	Beantwortung ausstehender Fragen – „Wohnbeihilfe Neu“ des Landes Steiermark und Heizkostenzuschuss	29.03.2016	1. Teil 31.05.2016 2 Tage verspätet 2. Teil 13.06.2016 15 Tage verspätet
682/1	Mobile Schulen für Graz	11.03.2016	27.05.2016 16 Tage verspätet
704/1	Standortprüfung der steirischen Schulen	21.03.2016	30.05.2016 9 Tage verspätet
717/1	Schulsprengeländerung Breitenau am Hochlantsch	29.03.2016	27.05.2016 rechtzeitig
713/1	Finanzielle und administrative Bilanz der Gemeindestrukturreform	29.03.2016	27.05.2016 rechtzeitig
711/1	Vergabe von Straßenbeleuchtungs-Projekten, deren Kontrolle und Kosten	25.03.2016	27.05.2016 2 Tage verspätet
714/1	Finanzielle und administrative Bilanz der Gemeindestrukturreform	29.03.2016	27.05.2016 rechtzeitig
750/1	Hochwasserschutz im Bezirk Andritz	07.04.2016	08.06.2016 1 Tag verspätet
716/1	Kosten und Inanspruchnahme der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) im Jahr 2015 und in den ersten Monaten 2016	29.03.2016	27.05.2016 rechtzeitig
743/1	Schreiben der Landesregierung (GZ: V02-529/2016-174) betreffend „Betreuung und Integration von Asylwerbern in steirischen Gemeinden“	06.04.2016	09.06.2016 3 Tage verspätet

2. *Wie viele Tage über die vorgegebene Frist von zwei Monaten sind folgende Anfragen der FPÖ nicht beantwortet worden: 204/1, 202/1, 221/1, 213/1, 209/1, 281/1, 285/1, 283/1, 322/1, 314/1, 212/1, 206/1, 334/1, 211/1, 368/1, 373/1, 390/1, 437/1, 449/1, 467/1, 294/1, 532/1, 561/1, 560/1, 572/1, 570/1, 611/1, 684/1, 683/1, 699/1, 700/1, 702/1, 707/1, 710/1, 712/1, 682/1, 704/1, 717/1, 713/1, 711/1, 714/1, 750/1, 716/1, 743/1?*

Siehe Beantwortung der Frage 1 (Liste).

3. *Wie viele Anfragen hat die FPÖ insgesamt in dieser Legislaturperiode gestellt, wie viele davon wurden beantwortet und wie viele davon wurden außerhalb der Frist beantwortet?*

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden von der FPÖ zum Stichtag 98 Anfragen eingebracht, eine davon wurde storniert. 87 Anfragen wurden beantwortet, davon 38 außerhalb der Frist.

4. *Können Sie bestätigen, dass über 50 Prozent der Anfragen der FPÖ außerhalb der Frist beantwortet wurden?*

Nein. Von 97 Anfragen wurden 87 beantwortet, davon 49 innerhalb und 38 außerhalb der Frist.

10 Anfragen befanden sich am Stichtag noch im vorgesehenen Fristablauf von zwei Monaten.

Anmerkung: Zwischenzeitig erfolgten folgende Erledigungen:

EZ	Betreff	eingebracht (Pallast) am:	beantwortet am (Eingangsstempel):
860/1	Drogenproblematik in der Steiermark	29.04.2016	06.07.2016 7 Tage verspätet
868/1	Asylquartier Hart bei Graz	02.05.2016	04.07.2016 2 Tage verspätet
876/1	Islamische Religionslehrer in der Steiermark	10.05.2016	12.07.2016 2 Tage verspätet
892/1	Asylquartier Graz-Mariatrost	13.05.2016	13.07.2016 rechtzeitig
916/1	Asylschulungszentrum in Pischelsdorf	29.05.2016	13.07.2016 rechtzeitig
918/1	Zusammensetzung des Prüfungsausschusses in der Gemeinde Bad Gleichenberg	31.05.2016	28.07.2016 rechtzeitig

919/1	Zustandekommen des Rechnungsabschlusses 2015 der Gemeinde Bad Gleichenberg	31.05.2016	27.07.2016 rechtzeitig
923/1	Streichung des Lohnkostenzuschusses des Landes infolge der Änderungen des Steiermärkischen Behindertengesetzes durch LGBl. Nr. 94/2014	01.06.2016	01.08.2016 rechtzeitig
973/1	Entwicklungs- und Planungsinstitut für Gesundheit GmbH	10.06.2016	noch offen
982/1	Finanzielle Ungereimtheiten auf der Stolzalpe	20.06.2016	noch offen

5. **Welche Mitglieder der Landesregierung haben jeweils wie viele Anfragen der FPÖ außerhalb der Frist beantwortet?**

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden die im Folgenden dargestellten Anfragen der FPÖ nicht fristgerecht beantwortet:

LH Hermann Schützenhöfer	3
LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer	3
LR Dr. Christian Buchmann	0
LR Mag. Christopher Drexler	12
LR ⁱⁿ Mag. ^a Doris Kampus	12
LR ⁱⁿ Mag. ^a Ursula Lackner	7
LR Anton Lang	0 (seit 24.05.2016 Mitglied der Landesregierung)
LR Mag. Jörg Leichtfried	0 (bis 18.05.2016 Mitglied der Landesregierung)
LR Johann Seitingner	1

6. **Welche Anfragen (EZ/OZ) von Grünen und KPÖ wurden außerhalb der Frist beantwortet?**

Von 50 von den Grünen gestellten schriftlichen Anfragen wurden 35 fristgerecht und 14 nicht fristgerecht beantwortet. Eine Anfrage befand sich noch im vorgesehenen Fristablauf von zwei Monaten.

EZ	Betreff	eingebraucht (Pallast) am:	beantwortet am (Eingangsstempel):
147/1		23.07.2015	24.09.2015

	Sachverständigen-Tätigkeit von Bediensteten der Landwirtschaftskammer bei Stallbauprojekten		1 Tag verspätet
149/1	Besetzung von Aufsichtsräten (2)	23.07.2015	28.09.2015 5 Tage verspätet
151/1	Besetzung von Aufsichtsräten (4)	23.07.2015	24.09.2015 1 Tag verspätet
153/1	Besetzung von Aufsichtsräten (6)	23.07.2015	29.09.2015 6 Tage verspätet
156/1	Stundenkürzungen im Bereich der Sonderpädagogik	27.07.2015	29.09.2015 2 Tage verspätet
157/1	Grundversorgung im Falle einer Lehre	28.07.2015	01.10.2015 3 Tage verspätet
173/1	Flüchtlingsunterkünfte in der Steiermark	25.08.2015	29.10.2015 4 Tage verspätet
310/1	Gesetzesfilz	19.10.2015	04.01.2016 16 Tage verspätet
346/1	Antibiotika in der Landwirtschaft	29.10.2015	01.02.2016 34 Tage verspätet
347/1	Antibiotika-Mengenströme-Erfassung	29.10.2015	20.01.2016 21 Tage verspätet
497/1	Rodung der Hälfte des Murwaldes im Raum Judenburg und Zeltweg	23.12.2015	07.03.2016 13 Tage verspätet
564/1	Bedarfszuweisungen nicht länger verheimlichen	27.01.2016	29.03.2016 2 Tage verspätet
			08.06.2016

745/1	Bienenschutz – Verbot von Neonicotinoiden	06.04.2016	2 Tage verspätet
782/1	Flüchtlingsquartier am Gaberl	13.04.2016	15.06.2016 2 Tage verspätet

Von 23 von der KPÖ gestellten schriftlichen Anfragen wurde eine storniert, 17 fristgerecht und 5 nicht fristgerecht beantwortet.

EZ	Betreff	eingbracht (Pallast) am:	beantwortet am (Eingangsstempel):
287/1	Zukunft d es Landespflegeheimes Knittelfeld	12.10.2015	14.01.2016 33 Tage verspätet
326/1	Protokollierung zu Stationäre kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung	21.10.2015	14.01.2016 24 Tage verspätet
340/1	Auskunftspflicht	29.10.2015	30.12.2015 1 Tag verspätet
558/1	Offenlegung von Bedarfszuweisungen	25.01.2016	29.03.2016 4 Tage verspätet
652/1	Sozialbericht 2013/14	04.03.2016	06.05.2016 2 Tage verspätet

7. Um wie viele Tage wurden jeweils die Anfragen von Grünen und KPÖ außerhalb der Frist von zwei Monaten beantwortet?

Siehe Beantwortung der Frage 6.

8. Welche Schritte haben Sie bei den einzelnen Anfragen gesetzt, als Sie Kenntnis von der Fristversäumnis nahmen?

Ich habe in diesen Fällen die betroffenen Regierungsbüros unverzüglich informiert.

9. Können Sie bestätigen, dass Stellungnahmen zu folgenden selbstständigen Anträgen der FPÖ nicht innerhalb der in der GeoLT vorgesehenen Frist von drei Monaten einlangten: 90/1, 218/1, 269/1, 359/1, 362/1, 506/1, 633/1?

Zu den Stellungnahmeersuchen betreffend EZ 90/1, 269/1, 359/1, 362/1 und 633/1 langten die Stellungnahmen der Landesregierung entsprechend der folgenden Tabelle verspätet ein.

EZ	Behandlung im Ausschuss (Antrag auf Stellungnahme)	Frist	Regierungssitzungs- beschluss	Tage der Verspätung
90/1	30.06.2015	30.09.2015	05.11.2015	36 Tage
269/1	13.10.2015	13.01.2016	11.02.2016	29 Tage
359/1	10.11.2015	10.02.2016	25.02.2016	15 Tage
362/1	10.11.2015	10.02.2016	25.02.2016	15 Tage
633/1	08.03.2016	08.06.2016	23.06.2016	15 Tage

Hinsichtlich der Stellungnahmeersuchen zu EZ 218/1 und EZ 506/1 wurde von Seiten der Landtagsdirektion mit den zuständigen Regierungsbüros Kontakt aufgenommen und in Erfahrung gebracht, dass die gegenständlichen Stellungnahmen zeitnah eingebracht werden.

10. ***Um wie viele Tage sind Stellungnahmen zu folgenden selbstständigen Anträgen der FPÖ außerhalb der Frist von drei Monaten eingelangt: 90/1, 218/1, 269/1, 359/1, 362/1, 506/1, 633/1?***

Siehe Beantwortung der Frage 9.

11. ***Wie viele selbstständige Anträge hat die FPÖ insgesamt in dieser Legislaturperiode gestellt, bei wie vielen davon wurde beschlossen, eine Stellungnahme der Landesregierung einzuholen und wie viele Stellungnahmen langten außerhalb der Frist oder überhaupt nicht ein?***

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden von der FPÖ zum Stichtag 107 Selbstständige Anträge eingebracht, einer wurde storniert. Bei 56 Selbstständigen Anträgen der FPÖ wurde beantragt, eine Stellungnahme der Landesregierung einzuholen, davon wurden 55 angenommen.

Zu den 55 angenommenen Anträgen auf Einholung einer Stellungnahme wurden 36 Stellungnahmen rechtzeitig, 6 Stellungnahmen außerhalb der 3-Monatsfrist und 13 Stellungnahmen noch nicht eingebracht – davon befanden sich zum Stichtag noch 11 im vorgesehenen Fristablauf von drei Monaten.

Anmerkung: In der Zwischenzeit wurden die Stellungnahmen zu EZ 636/1 und EZ 723/1 rechtzeitig eingebracht. Stellungnahmen zu EZ 715/1, 738/1 und 789/1 befinden sich derzeit bereits in Verspätung, hinsichtlich der restlichen Stellungnahmen ist die 3-Monatsfrist noch im Laufen.

12. ***Wie viele Stellungnahmen der Landesregierung zu selbstständigen Anträgen der FPÖ sind derzeit außerhalb der dreimonatigen Frist und nach wie vor nicht eingelangt?***

Zwei, nämlich die Stellungnahmen der Landesregierung zu EZ 218/1 und EZ 506/1. Siehe Ausführungen zu Frage 9.

13. **Welche Schritte haben Sie bei den einzelnen ausständigen Stellungnahmen jeweils gesetzt?**

Es sind gesetzlich keine Sanktionsmöglichkeiten vorgesehen.

14. **Welche Stellungnahmen (EZ/OZ) zu selbstständigen Anträgen von Grünen und KPÖ langten außerhalb der Frist ein bzw. um wie viele Tage wurde jeweils die Frist versäumt?**

Im Falle von 38 Selbstständigen Anträgen der Grünen waren zum Stichtag drei Stellungnahmen nicht fristgerecht eingebracht:

EZ	Beschluss auf Stellungnahme	Frist	Regierungssitzungs- beschluss	Tage der Verspätung
349/1	10.11.2015	10.02.2016	07.06.2016	118 Tage (dzt. Beh. UA)
430/1	01.12.2015	01.03.2016	17.03.2016	16 Tage
479/1	12.01.2016	12.04.2016	21.04.2016	9 Tage

Im Falle von 13 Selbstständigen Anträgen der KPÖ waren zum Stichtag drei Stellungnahmen nicht fristgerecht eingebracht:

EZ	Beschluss auf Stellungnahme	Frist	Regierungssitzungs- beschluss	Tage der Verspätung
414/1	01.12.2015	01.03.2016	31.03.2016	30 Tage
430/1	01.12.2015	01.03.2016	17.03.2016	16 Tage
614/1	08.03.2016	08.06.2016	16.06.2016	8 Tage

Anmerkung: Das offene Stellungnahmeersuchen zu EZ 430/1 bezieht sich auf einen Selbstständigen Antrag der Grünen, der KPÖ und der FPÖ, der jedes Mal angeführt wurde.

15. **Welche Schritte setzen Sie allgemein, um hinsichtlich des parlamentarischen Interpellationsrechts dessen Durchsetzung sicherzustellen?**

„Der Landtagspräsidentin/Dem Landtagspräsidenten sind keine Befugnisse eingeräumt, um die Einhaltung einer Frist zur Beantwortung einer schriftlichen Anfrage zu erzwingen. [Sie/]Er hat nur die Möglichkeit, die Mitglieder der Landesregierung auf die Frist hinzuweisen, wenn diese überschritten worden ist. In der Praxis erfolgt eine Urgenz durch die anfragenden Abgeordneten [Anmerkung: In der Praxis werden derartige Anfragen von den Klubbüros gestellt.] direkt im betroffenen Regierungsbüro. Sanktionen für die Nichtbeantwortung oder die Fristversäumnis sieht das Gesetz nicht unmittelbar vor.“ (*Maier* in Kommentar zur GeoLT, RZ 12 zu § 66)

Unmittelbar nach Inkennzeichnung der ersten Fristversäumnisse habe ich die Landtagsdirektion ersucht, ein effektives Erinnerungs- und Informationssystem im Rahmen des PALLAST-Systems zu konzipieren. Dieses System wurde bereits den Landtagsklubs vorgestellt und nach Abklärung der Klubwünsche die Umsetzung dessen bei der Firma PL.O.T (Errichterin des PALLAST-Systems) beauftragt. Das System umfasst zwei Funktionen:

- Erinnerungsfunktion: Vor Ablauf der Antwort- bzw. Stellungnahmefrist (konfigurierbarer Zeitraum) wird eine automatische Erinnerung an die betroffenen AdressatInnen (Regierungsbüros, Klubs, Landtagsdirektion, ...) ausgesandt.
- Informationsfunktion: Zur besseren Übersichtlichkeit wird den Beteiligten eine permanente, dynamische Übersichtstabelle zur Verfügung gestellt, in welcher die Geschäftsstücke und deren jeweiliger Status (offen, fristgerecht beantwortet, nicht fristgerecht beantwortet) ersichtlich sind.

Es ist geplant, nach Fertigstellung dieses Systems, die entsprechenden Erinnerungs- und Informationssysteme in der Herbsttagung 2016/2017 in Betrieb zu setzen.

16. ***Werden Sie sich für die Schaffung von Sanktionen einsetzen, um der eindeutigen, aber zahnlosen Regelung hinsichtlich der Einhaltung von Fristen in der GeoLT zum Durchbruch zu verhelfen?***

Siehe Beantwortung der Frage 15.

Bereits nach der bestehenden Gesetzeslage gibt es eine Reihe von Interpellationsinstrumenten, mit welchen Fristversäumnisse geahndet werden können.

Ich verweise diesbezüglich insbesondere auf das erst in dieser Gesetzgebungsperiode eingeführte Instrument der Befragung eines Regierungsmitgliedes gem. § 69 GeoLT, im Rahmen dessen eine nicht erteilte Anfragebeantwortung oder Stellungnahme urgiert bzw. hinterfragt werden könnte. Gleichfalls könnte diesbezüglich bei eklatanten Fristüberschreitungen eine Dringliche Anfrage gemäß § 68 GeoLT gestellt werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, ein Fristversäumnis bei einer Anfragebeantwortung im Rahmen der Antwortbesprechung (ex post) im Landtag zu thematisieren.

Weitergehende Sanktionsmöglichkeiten müssten in der GeoLT vorgesehen werden. In den Verhandlungen zur erst kürzlich erfolgten Novellierung der GeoLT wurde allerdings von keiner Landtagsfraktion ein diesbezüglicher Vorstoß unternommen. Ich halte eine derartige Änderung der GeoLT in Hinblick auf die bestehenden Sanktionsmöglichkeiten nicht für erforderlich.

17. ***Wenn nein, warum nicht?***

Siehe Beantwortung der Frage 16.

18. ***Wenn ja, werden Sie die Landtagsfraktionen bei der Erstellung allfälliger Sanktionsmöglichkeiten einbinden?***

Siehe Beantwortung der Frage 16.

19. ***Wie viele Anfragebeantwortungen der letzten Legislaturperiode langten zu spät ein, aufgeschlüsselt nach den jeweils einzelnen Regierungsmitgliedern?***

Insgesamt langten 240 Anfragebeantwortungen zu spät ein.

Aufgeschlüsselt nach Regierungsmitgliedern:

LH Mag. Franz Voves	49
LH-Stv. Hermann Schützenhöfer	19
LR Dr. Christian Buchmann	3

LR Mag. Christopher Drexler	11
LR ⁱⁿ Mag. ^a Kristina Edlinger-Ploder	28
LR ⁱⁿ Mag. ^a Elisabeth Grossmann	11
LR Dr. Gerhard Kurzmann	40
LR Johann Seitinger	11
LR Mag. Michael Schickhofer	11
LR Siegfried Schrittwieser	41
LR ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Bettina Vollath	16

20. ***Wie viele Stellungnahmen der letzten Legislaturperiode langten zu spät ein, aufgeschlüsselt nach den jeweils einzelnen Regierungsmitgliedern?***

LH Mag. Franz Voves	13 Stellungnahmen
LH-Stv. Hermann Schützenhöfer	5 Stellungnahmen
LR Dr. Christian Buchmann	5 Stellungnahmen
LR Mag. Christopher Drexler	7 Stellungnahmen
LR ⁱⁿ Mag. ^a Kristina Edlinger-Ploder	7 Stellungnahmen
LR ⁱⁿ Mag. ^a Elisabeth Grossmann	5 Stellungnahmen
LR Dr. Gerhard Kurzmann	7 Stellungnahmen
LR Mag. Michael Schickhofer	5 Stellungnahmen
LH-Stv. Siegfried Schrittwieser	8 Stellungnahmen
LR Johann Seitinger	3 Stellungnahmen
LR ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Bettina Vollath	3 Stellungnahmen